

Liebe BAVer,

über den erfreulichen Zuwachs an aktiv beobachtenden Neu-Mitgliedern haben wir im letzten BAV Rundbrief berichtet. Darüber hinaus wollten wir schon im letzten Jahr verschiedene BAVer anschreiben, um ihnen die Unterstützung der BAV bei möglicher Wiederaufnahme ihrer Beobachtungstätigkeit anzubieten. Die „Kampagne“ hat sich aus zeitlichen Gründen in 2012 verschoben.

In diesem Rahmen möchten wir auch BAVer, welche möglicherweise in Volkssternwarten tätig sind, ansprechen. Falls sie die Chance sehen, dass Veränderliche ein Thema in ihre Volkssternwarte sein könnte, würde die BAV ein sogenanntes „Anschubpaket“ zusenden (beinhaltet das aktuelle Einführungsbuch der BAV, aktuellen Rundbrief, Circular I, Faltblatt „Himmelsschauspiel“ von W. Quester und die BAV-Blätter Nr. 8). Wer sich jetzt schon angesprochen fühlt, möge sich bitte bei der „Zentrale“ der BAV melden.

Die Mitglieder, welche über E-Mail-Anschluss verfügen, werden bei wichtigen Themen/Entscheidungen zukünftig schnell per E-Mail benachrichtigt bzw. angefragt. Den Zugang zu einer solchen Rundmail hat nur der Vorstand. Mögliche Antworten/Fragen von Empfängern erreichen nur den Absender (also den Vorstand), keine anderen BAVer. Mit dieser neuen Möglichkeit kann der Vorstand rund 143 BAVer sofort erreichen, eine Mail über das BAV-Forum würden z. B. lediglich 80 BAVer und auch Nichtmitglieder lesen (was deshalb für solche Vorstandsnachrichten ungenügend wäre). Die Nutzung der Rundmail an BAV-Mitglieder bleibt sicherlich auf wenige seltene Themen beschränkt, kommt also nicht häufig vor.

Der Termin in Hartha ist nunmehr der **5. Mai 2012**, in den vergangenen BAV Rundbriefen waren andere Daten genannt worden, dies bitte ich zu entschuldigen. Für Hartha ist noch viel Zeit und Platz für Vorträge, bitte melden Sie Ihren Vortrag bei Lienhard Pagel an. Neu ist die Praxisvorführung von Auswerte-Software am Freitagabend, es „lohnt“ also schon eine Anreise an diesem Tag (Zeit für die Vorstellung der eigenen Auswertemethode ist noch vorhanden, wer dies möchte, melde sich bitte ebenfalls bei Lienhard Pagel).

Neben den Beobachtungsvorschlägen für problematische/vernachlässigte Bedeckungssterne zeigt die BAV-Homepage nun auch eine Liste von ebensolchen RR-Lyr-Sternen, die von Gisela Mainz zusammengestellt wird, dies hat sich schon für so machen Stern gelohnt.

Das BAV-Remote-Teleskop ist natürlich immer noch auf der Agenda des Vorstandes, neben der noch ausstehenden Entscheidung für Technik und Software spielt nun der Aufstellungsort eine besondere Rolle, danach richten sich alle anderen Gegebenheiten. Nach wie vor suchen wir noch einen Organisator, der die Bemühungen bündelt und selbstständig mit den vorhandenen Mitstreitern das Teleskop voran bringt.

Im letzten Jahr beobachteten BAVer insgesamt deutlich mehr Minima und Maxima als je zuvor, dies ist sehr erfreulich. Der Zuwachs erfolgte bei den kurzperiodisch Veränderlichen, bei den Mira-Sternen und anderen Langperiodischen sind die Zahlen rückläufig.

Dietmar Bannuscher (für den BAV-Vorstand)